

Große Freude über den Spielplatz Wüstreben

Bürgermeister Manfred Weber und ehrenamtliche Helfer eröffnen Mehrgenerationenplatz in Dangstetten. Viele Spenden helfen

VON MIRIAM STOLL

Dangstetten Viele Familien, Kinder und Anwohner waren am vergangenen Sonntag zur Einweihung des neuen Mehrgenerationenplatzes mit Spielplatz im Baugebiet Wüstreben im Küssaburger Ortsteil Dangstetten zusammengekommen. Mit großem Besucherandrang wurde die neue Anlage offiziell eröffnet und in Betrieb genommen.

Der neue Treffpunkt in Dangstetten ergänzt die bereits umgesetzten Projekte in Rheinheim, Kadelburg, Reckingen,



Große Freude in Dangstetten: Die Initiatoren Thomas Baumgartner (links) und Tim Frey (Dritter von links). Zur Eröffnung des Platzes war auch Bürgermeister Manfred Weber (Vierter von rechts) gekommen.

FOTO: MIRIAM STOLL

Küßnach und Bechtersbohl sowie die neuen Verbesserungen in Ettikon. Entstanden ist eine naturnah gestaltete Spiel- und Begegnungsstätte, die Kindern und Jugendlichen Raum zum Spielen bietet und zugleich zum Verweilen für alle Generationen einladen soll.

Möglich wurde das Projekt durch das Zusammenwirken der Gemeinde, zahlreicher Spenderinnen und Spender sowie eines außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern. Besonders gewürdigt wurden bei der offizi-

len Übergabe des Mehrgenerationenplatzes die beiden Macher Thomas Baumgartner und Tim Frey aus Dangstetten. Sie hatten die Organisation, die Abstimmung mit Planern und Gemeindeverwaltung sowie die Koordination der vielen Arbeitseinsätze übernommen. Insgesamt leisteten die ehrenamtlichen Helfer rund 700 Stunden.

Für die Gemeinde Küssaberg sprach Bürgermeister Manfred Weber zudem allen beteiligten Planungsbüros, Fachfirmen, Gewerbebetrieben, Vereinen, Spenderinnen und Spendern sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern ihren Dank aus. Viele von ihnen hatten direkt an der neuen Anlage mitgearbeitet und das Projekt so zu einem glänzenden Erfolg geführt. Beteiligt waren Handwerksbetriebe aus der Region. Sach-

und Geldspenden kamen unter anderem von Tom Roder aus Dangstetten, Uwe Klefenz aus Waldshut-Tiengen, Joshua Baumgartner aus Dangstetten, Stefan Wehrle aus Dangstetten, der Familie Maigler aus Dangstetten, Andi Steinle aus Dangstetten sowie Julian Fesser aus Dangstetten. Insgesamt umfasst die Spenderliste 30 Personen und Institutionen aus Küssaberg und der Region. Der Wert der Geld- und Sachspenden beliefen sich auf rund 20.000 Euro. Die Gemeinde Küssaberg stellte rund 170.000 Euro für den Bau zur Verfügung.

Für ihr Engagement ist die Arbeitsgruppe Spielplatz bereits für den Ehrenamtspreis der Gemeinde Küssaberg vorgesehene, der im Januar 2027 im Rahmen der Küssaburger Bürgerversammlung verliehen werden soll.